

Leipzig, 12. Mai 2014

Einladung zum Stadtgespräch „Thema Jugendbeteiligung“ - Wie können sich Jugendliche in die Stadtentwicklung einbringen?

Anlässlich „10 Jahre Stadtforum Leipzig“ laden wir dieses Jahr zu mehreren Veranstaltungen ein. So sind unter anderem geplant, zwei Stadtgespräche, die sich mit Jugend- und Bürgerbeteiligung auseinandersetzen.

Das erste „Stadtgespräch“ findet am Mittwoch, 21. Mai 2014, von 18 bis 20 Uhr im OFT Rabet (Eisenbahnstraße 54) statt. Hier treffen sich das Leipziger Kinderbüro, die Initiative Jugendparlament Leipzig und der Stadtjugendring Leipzig e.V./Projekt Jugendbeteiligung, stellen sich vor und erläutern einige Beispielprojekte; wie sich Jugendliche an der Stadtentwicklung beteiligen können und wo es Anlaufstellen gibt. Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Anmeldung bis zum 19. Mai 2014 an events@stadtforum-leipzig.de.

In zwei Stadtgesprächen sollen zum Thema Öffentlichkeitsbeteiligung Initiativen und Vereine zu Wort kommen und sich selbst und ihre Projekte vorstellen. Die erste Runde wird den Jugendlichen gewidmet: Wie kann und bringt sich diese Generation in die Leipziger Stadtentwicklung ein? Gibt es gute Beispielprojekte? Wo gibt es dafür Anlaufstellen und Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen? Dieses Podium bietet auch für Gäste den Rahmen, sich zur Jugendbeteiligung zu äußern oder nachzufragen. Dazu stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung:

Das „Leipziger Kinderbüro“ wurde 1997 als kommunale Interessenvertretung für Kinder gegründet und ging aus einem Modellversuch im Jahr 1994 zwischen den Stadtverwaltungen Frankfurt am Main und Leipzig hervor. Die Mitarbeiter sind dort präsent, wo es gilt, Kinder- und Jugendinteressen zu vertreten, Kinderrechte umzusetzen und Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das Kinderbüro arbeitet mit mehreren städtischen Ämtern zusammen, wenn es beispielsweise darum geht, Beteiligungsmaßnahmen bei Schulbauvorhaben zu koordinieren, ebenso sind sie Partner beim Spielraumkonzept „Spielen am Wege“ in der Innenstadt und haben in den 20 Jahren ihres Bestehens zahlreiche Partizipationsaktivitäten bei Freiflächen- und Spielplatzgestaltungen begleitet. Darüber hinaus sammelte das Kinderbüro Beiträge an verschiedenen Schulen für den Bürgerwettbewerb „Ideen für den Stadtverkehr“.

Die „Initiative Jugendparlament Leipzig“ gründete sich aus dem Aufruf des damaligen Jugendamts im April 2011 mit dem Ziel, eine geeignete Jugendbeteiligungsstruktur in Leipzig zu etablieren. Inzwischen nimmt die Idee Gestalt an, denn wenn der Stadtrat im Juni mehrheitlich sein Okay gibt, sollen im November die Wahlen für das erste Leipziger Jugendparlament stattfinden. Seit Sommer 2012 begleitet der Stadtjugendring Leipzig e.V. mit dem Projekt „Jugendbeteiligung (in den Planungsräumen)“ die Initiativgruppe pädagogisch. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Aufbau des Jugendparlaments auf der Entwicklung und Förderung anderer Formate der Jugendbeteiligung, wie z. B. der U18-Wahl oder dem Jugendstadtplan, um Jugendliche für Beteiligung zu gewinnen.

Der „Stadtjugendring Leipzig e.V.“, als Dachverband der Jugendverbände, in denen Selbstorganisation und Beteiligung lange Tradition haben, verantwortet in seiner Jugendleiterausbildung ein Demokratiebildungsmodul, organisiert gemeinsam mit der jungen Volkshochschule Wahlforen explizit für Jugendliche und war Partner und wesentlicher Konzeptgeber der letzten beiden Internationalen Demokratiekonferenzen.

Alle interessierten Jugendlichen sind am 21. Mai 2014 eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da es jedoch eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, bitten wir um Anmeldung an events@stadtforum-leipzig.de bis zum 19. Mai 2014. Weitere Informationen zu den Stadtgesprächen finden Sie auf www.stadtforum-leipzig.de.

Kontakt:

Wolfram Günther, Sprecher
0176-8487387

info@stadtforum-leipzig.de
www.stadtforum-leipzig.de
[facebook.com/stadtforumleipzig](https://www.facebook.com/stadtforumleipzig)

Postanschrift:

Stadtforum Leipzig
Gustav-Adolf-Straße 17
04105 Leipzig